

Gedächtnisspiel-Wochenblatt 9

Liebe Mitglieder, Gäste und Interessenten,

aufgrund der Verordnung 12.05.2020 könnten wir ab sofort wieder öffnen, mussten dafür ein Hygienekonzept erarbeiten, welches von unserer Geschäftsleitung gegenwärtig geprüft wird. Wir hoffen, dass wir Sie Anfang Juni wieder zu Zirkeln und kulturellen Veranstaltungen begrüßen dürfen. Wer Beratungsbedarf hat, ist jetzt schon in der Begegnungsstätte willkommen. Auch Hausbesuche sind täglich wieder möglich. Damit es nicht zu Wartezeiten und damit zu einem erhöhten Ansteckungsrisiko kommt, bitten wir um vorherige telefonische Terminabstimmung von unter **0351 4481976** oder **8806345**.

Vielleicht haben Sie durch unsere Wochenblätter Ihr Interesse an den unterschiedlichen Knobelaufgaben entdeckt? Wenn ja, sind Sie herzlich in unseren Zirkeln willkommen „Gedächtnisspiele“ oder zu unseren Spielenachmittagen. Rufen Sie bei Interesse bitte einfach an.

Frühlingslieder raten: In jedem Wort in der jeweiligen Zeile ist ein Teil des Liederanfangs enthalten. Hier ein Beispiel: Qualle, Zugvögel, Flachindustrie, Schonkost, Sandale

Lösung: Alle Vögel sind schon da

- 1) Schein, Vogelbeere, Wolltextilien, Hochvogel, Sommerzeit, nachmachen
- 2) Wen, Nichte, Einstein, Waldvögelein, Wärme
- 3) Mitkommen, Liebe, Rose, Mama, ich, Mund, Mond, Wache, Dieb, bäumen, Wiederholung, grünlich



Frühling – Jahreszeit der Liebe: Berühmte Paare sind hier durcheinander geraten. Können Sie die Damen und Herren wieder glücklich vereinen? Dann verbinden Sie bitte die jeweils richtigen Beiden mit einer Linie.

Heino	Gretchen
Hänsel	Sissi
Kaiser Franz	Grace Kelly
Herr Fuchs	Camilla
Romeo	Cindy
Bert	Margot
Kurt Felix	Hannelore
Cäsar	Ginger Rogers
Fred Astair	Gretel
Prinz Charles	Marianne
Michael	Paola
Erich	Julia
Fürst Rainier von Monaco	Frau Elster
Faust	Kleopatra

Leise zieht durch mein Gemüt

*Leise zieht durch mein Gemüt
Liebliches Geläute.*

*Klinge, kleines Frühlingslied,
Kling hinaus ins Weite.*



*Kling hinaus, bis an das Haus,
Wo die Blumen sprießen,
Wenn du eine Rose schaust,
Sag, ich lass sie grüßen.*

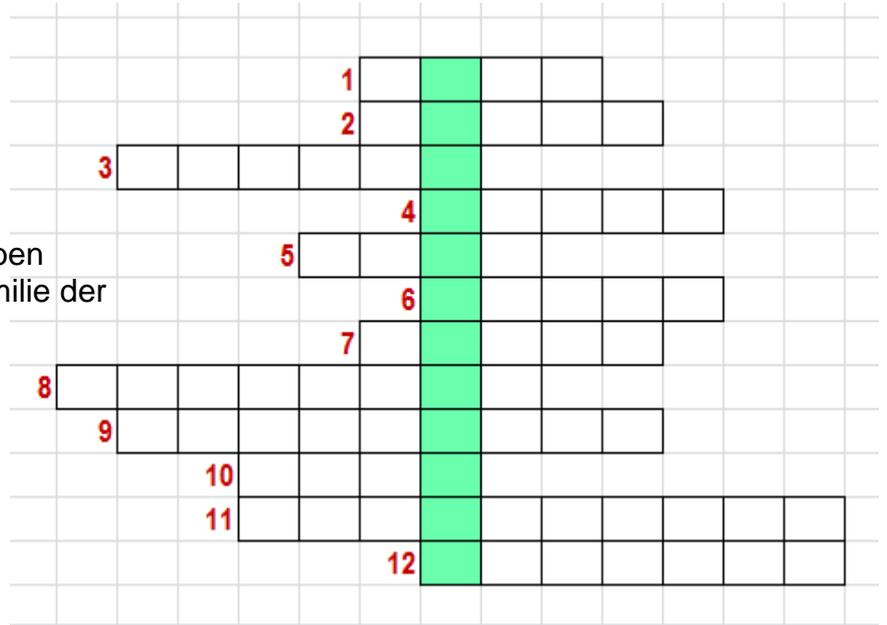
*Christian Johann Heinrich Heine
(13.12.1797 bis 17. Februar 1856)*

Bilderrätsel – was ist das?



Natur-Rätsel: Gesucht werden Begriffe, aus deren grün hinterlegten Buchstaben das Lösungswort entsteht. Wie heißt es?

1. kleines Stacheltier
2. Grünfläche
3. Wachstumsbeschleuniger
4. kleines stilles Gewässer
5. ... wächst rankenförmig
6. feuchte Sichtbehinderung
7. beliebter Korbblütler in vielen Farben
8. Beetfrucht bzw. Nuss aus der Familie der Sammelfrüchte
9. grünblättrig bepflanzte Fläche
10. dichterisch Biene
11. Monatsrettich, klein und scharf
12. dornig gelbe Schönheit



Lösungswort:

Für Wasserpanscher ☺

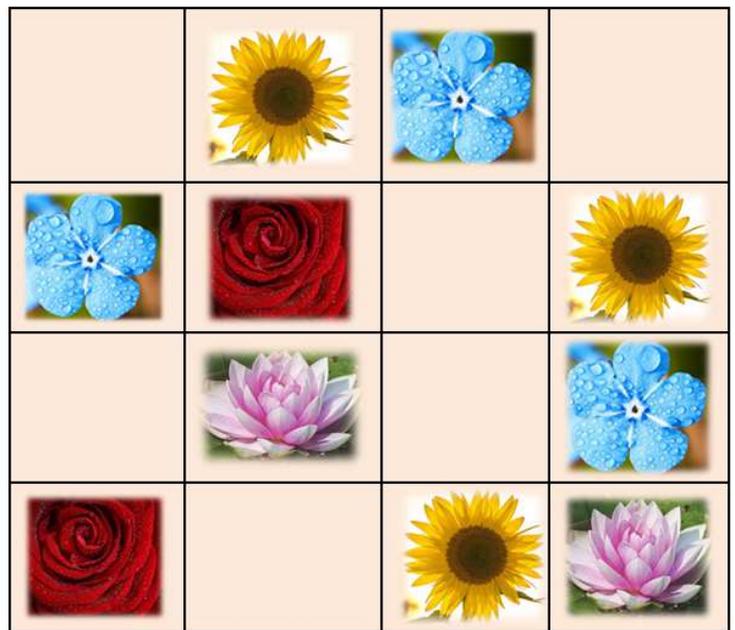
Der Wasserhahn wurde aufgedreht. Die Gefäße sind miteinander verbunden. Welcher Behälter wird als erster vollgelaufen sein? Nr.: _____



Mini-Sudoku für Einsteiger:



In jeder Reihe (nebeneinander) **und** in jeder Spalte (untereinander) darf und muss jede Blume nur einmal vorkommen. Zeichnen Sie bitte die Lösung ein.



Immer diese Fragezeichen?!

Was muss das Fragezeichen ersetzen? (Tipp: es ist keine Zahl)

1.)

1	3	5
—	—	—
2	4	?



2.)

4	7	4
3	?	6
8	2	5

Welche Zahl gehört in die Mitte?
(Tipp: einfache Rechenregel)

In der Kürze liegt die Würze:



1) Auf Wunsch des Brautpaares fand die Hochzeitsfeier nur im kleinen Kreise statt, der aus 14 Personen bestand. Nach der Festrede wurde auf das Brautpaar angestoßen.

Wenn von den 14 Anwesenden jeder mit jedem angestoßen hat, wie oft erklangen die Gläser?

2) Sie kommen in einen leeren, kalten, dunklen Raum, in dem Sie nichts weiter vorfinden als einen Ölofen, eine Petroleumlaterne, ein Streichholz, einen Stuhl und eine Zeitung.

Was zünden Sie als erstes an?



3) Sie haben ein Haus, bei dem alle Seiten nach Süden zeigen. Ein Bär kommt vorbei. Welche Farbe hat er?



Die gute alte Schulzeit

Welche Begriffe werden hier gesucht? (Anfangsbuchstaben vorgegeben)

- A – Buch mit Karten
- B – Bewegungssport auf Matten
- C – manchmal knallt's im Unterricht
- D – dabei soll man keine Fehler machen
- E – Vorfahrenabend
- F – Lesebuch vor vielen Jahren
- G – Fach mit Blick in die Vergangenheit
- H – ungeliebte Nachmittagsbeschäftigung
- I – eine Schule, in der man wohnt
- J – die mit dem blauen Halstuch
- K – zensieren der Arbeiten der Schüler
- L – schriftlicher Test
- M – lautstarkes Fach
- N – veraltete Schülerstrafe (Überstunden)
- O – kurze Freizeit zum Eier suchen
- P – Spitzname für ungeliebte Lehrer
- Q – geometrische Figur
- R – man hat ihn getragen, jahrein, jahraus
- S – Schimpfwort für ehrgeizige Schüler
- T – Ort körperlicher Ertüchtigung
- U – schwächste Note in der DDR
- V – in Sprachfächern seitenweise zu lernen
- W – praktisches Unterrichtsfach
- Z – „Giftblätter“

Diebisch:



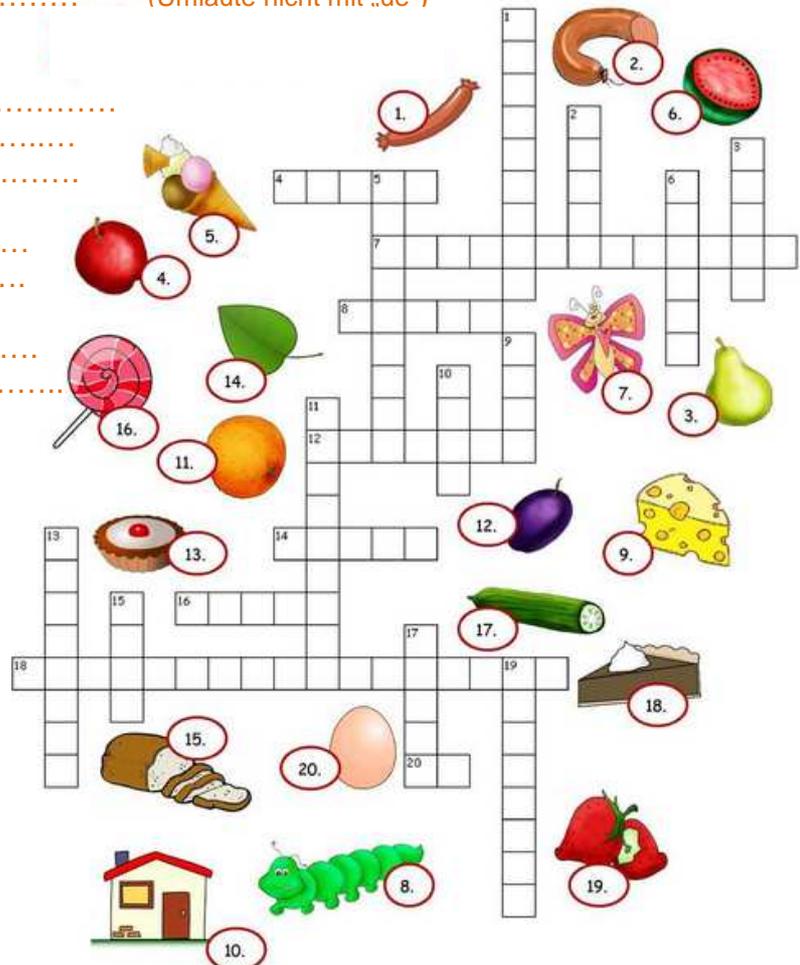
Eine junge Frau wohnte in einem noblen Hotel neben einer Bank. Eines Abends klopfte jemand an ihre Tür und noch ehe sie „Herein!“ rufen konnte, betrat ein fremder Mann ihr Zimmer. Als er die junge Frau erblickte, schrak er zurück und sagte: „Oh, entschuldigen Sie bitte, ich habe mich in der Tür geirrt. Mein Zimmer ist wohl nebenan.“ Dann ging er.

Die junge Frau überlegte kurz, erinnerte sich an die Warnung, dass es in dem Hotel einen Dieb gab und bat den Hoteldetektiv zu sich. Nachdem sie ihm den Vorgang erzählt hatte, war er mit ihr der gleichen Meinung. Er ging in die Hotelhalle und nahm den Mann nach ihrer Beschreibung kurzerhand fest.

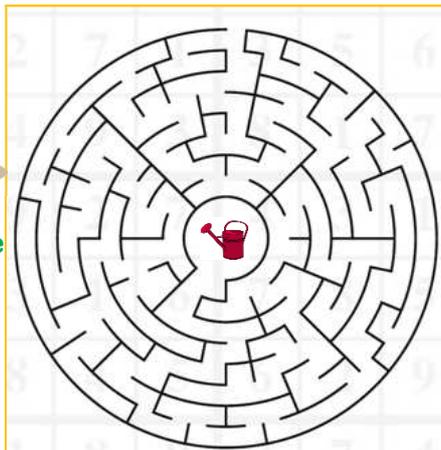
Welcher „Kunstfehler“ war dem Dieb unterlaufen?

Die kleine Raupe Nimmersatt hat Hunger:

(Umlaute nicht mit „ue“)



Wie findet die Gärtnerin die Gießkanne?



Hier wieder ein paar Bewegungsangebote:



Worauf man achten sollte: Es ist sinnvoll die Trainingsintensität bei der Sitzgymnastik, Stuhlgymnastik oder Hockergymnastik langsam zu steigern. Man sollte jedoch darauf achten, sich nicht zu überfordern. Menschen mit künstlichen Gelenken oder nach Schlaganfällen sollten besonders vorsichtig sein.

Sitzgymnastikübungen für Arme und Hände. Die Übungen werden beliebig oft wiederholt. Es ist sinnvoll, die Trainingsintensität bei Sitzgymnastik langsam zu steigern.

- Die Arme vor dem Körper zusammen falten. Die zusammengefalteten Hände so drehen, dass die Handinnenflächen nach vorne zeigen und die Arme ausstrecken.
- Einen Arm über dem Kopf ausstrecken und dann mit der Hand zwischen die Schulterblätter fassen. Der andere Arm kommt von unten und versucht die Hand zu berühren.
- Arme nach vorne strecken und dann langsam ausgestreckt über den Kopf heben. Die Arme langsam wieder in die Ausgangsposition bringen.
- Die Arme seitlich ausstrecken, langsam ausgestreckt über dem Kopf zusammen führen.
- Mit beiden Händen die jeweilige Schulter berühren und Ellenbogen vor dem Körper zusammen führen.
- Fiktives Fenster putzen, fiktives Wolle wickeln, fiktives rudern.

Im Stehen:

- Hände hinter dem Kopf falten, Rücken gerade lassen, Ellenbogen soweit wie möglich nach hinten ziehen und dann langsam nach vorne zusammen führen, 10-mal
- Beine leicht gespreizt aufstellen, Kopf auf die rechte Schulter neigen, langsam nach rechts beugen und mit der Hand das rechte Bein entlang Richtung Knöchel rutschen. Dabei den Rumpf nicht nach vorne, sondern zur Seite neigen. In Ausgangsstellung zurück und mit der linken Seite wiederholen, 10-mal jede Seite

Zum Schluss wieder **etwas zum Schmunzeln:**

„Ich hätte gern ein Bandwurmmittel.“ sagt der Mann zum Apotheker. Dieser: „Soll es für einen Erwachsenen sein?“ „Woher soll ich denn wissen, wie alt das Viech ist....“

Fritzchen ist bei seiner Omi. Sie zu ihm: „Du sollst jetzt endlich Deine Suppe aufessen, sonst hole ich den bösen Wolf!“ „Der frisst die Suppe auch nicht....“

Heinz zu Otto: „Wenn meine Frau anfängt zu singen, dann gehe ich immer raus, damit die Nachbarn sehen können, dass ich sie nicht schlage.“

Der Vater zum Sohn: „Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 18. Geburtstag. Du kannst jetzt machen was Du willst - bis zu Deiner Hochzeit.“

Liebe Mitglieder und Gäste,

bitte halten Sie durch und bleiben Sie vorsichtig und damit gesund. Eine Info an unsere Zirkelteilnehmer/innen: Sie werden nächste Woche von Ihren Zirkelleiterinnen oder von uns angerufen, um die organisatorischen Details der Wiederaufnahme der einzelnen Angebote zu besprechen und die Termine abzustimmen. Freuen wir uns auf das gesunde Wiedersehen!

Frank Dzingel und Sabine Thielemann
Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche der
Volkssolidarität Dresden, Putbuser Weg 18, 01109 Dresden.



Unsere Begegnungsstätte wird durch die Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Bildquelle für alle nicht angegebenen Unterschriften der Fotos: <https://pixabay.com/de/images/search/>;

Auflösungen Ausgabe 8: Sprichwörter: Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß; Unkraut vergeht nicht; Man soll nicht den Teufel an die Wand malen; Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert; In der Not frisst der Teufel Fliegen; In der Nacht sind alle Katzen grau; Man soll nicht Perlen vor die Säue werfen; Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert; Schuster bleib bei deinen Leisten; Wer nicht hören will, muss fühlen; Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen; Keiner kann aus seiner Haut fahren; Man soll nicht alles an die große Glocke hängen; **Stau:** Auto Nr. 3; Aufzug: der Knopf Erdgeschoss, da alle in unterschiedliche Etagen wollen, aber *jeder* auch wieder runter; **Bilderrätsel:** Regenschirm, abgesägter Stamm, Katzennase, Radiergummi; **Linkshänder:** Kellner; **Wieder tierisch:** Zuerst bringt der Mann die Ziege ans andere Ufer und rudert allein wieder zurück. Dann nimmt der Mann den Kohlkopf mit ans andere Ufer und bringt die Ziege wieder zurück. Anschließend transportiert er den Wolf ans andere Ufer, rudert zurück und vollendet sein Werk, indem er zusammen mit der Ziege ans andere Ufer rudert. ☺